

SOMMER DIALOG

ÖGB-Sommerdialog „Demokratie und Mitbestimmung“

25. August 2020, 10:00 Uhr, ÖGB-Catamaran, 1020 Wien

Wie gerecht ist unsere Gesellschaft und welche Mitbestimmungsmöglichkeiten wünschen sich die Österreicherinnen und Österreicher – diese Fragen hat der Österreichische Gewerkschaftsbund im Rahmen des Sommerdialogs „Demokratie und Mitbestimmung“ in den vergangenen Wochen sowohl bei Straßenaktionen, als auch mit Kunst- und Kulturschaffenden in allen neun Bundesländern diskutiert.

Mitbestimmung beginnt im Betrieb

Gerade in Krisenzeiten fragen sich viele: Wer trägt die Verantwortung, wer die Kosten und wer wird in Entscheidungsprozesse eingebunden? Mitbestimmung und Mitsprache beginnen dabei im Betrieb, wo ArbeitnehmerInnen einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Vor allem Themen wie Arbeitszeitverkürzung, bessere Entlohnung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie beschäftigen die ArbeitnehmerInnen – sie wollen die Rahmenbedingungen ihres Arbeitsalltags mitgestalten. Aktuelle Fälle wie Douglas und Laudamotion zeigen allerdings, dass die betriebliche Mitbestimmung immer wieder mit Füßen getreten wird.

Mit Homeoffice und Kurzarbeit hat die Corona-Krise die Mitbestimmung der ArbeitnehmerInnen zusätzlich vor neue Herausforderungen gestellt, wie aktuelle Umfrageergebnisse des Instituts für empirische Sozialforschung (IFES) zeigen. Die zahlreichen arbeitslos gewordenen Menschen haben ihre betriebliche Anbindung und somit ihr Mitspracherecht verloren.

SOMMER DIALOG

Forderungen für mehr Mitbestimmung

- » Beschäftigte, die eine Betriebsratswahl organisieren, müssen bereits vor der Wahl vor Kündigung geschützt werden.
- » Das Aussperren von BetriebsrätInnen aus dem Betrieb muss strafbar sein.
- » GewerkschafterInnen muss der Zutritt zu Betrieben jederzeit möglich gemacht werden.

Rückfragen & Kontakt:

ÖGB Kommunikation
presse@oegb.at
Tel. 01 53444 39263

SOMMER DIALOG

Kunst- und Kulturschaffende zu Demokratie

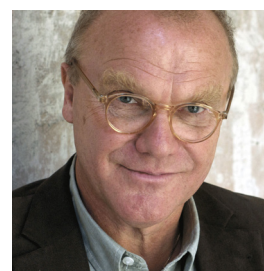


„Wenn wir die Welt verändern wollen, dann müssen wir alle etwas tun. Alle paar Jahre ein Kreuzerl zu machen oder vielleicht gar nicht zu den Wahlen zu gehen, ist manchmal einfach zu wenig.“

- Katharina Stemberger, SchauspielerIn

„Demokratie ist immer etwas Historisches und nichts Absolutes. Sie aufzubauen ist eine schwierige Angelegenheit – sie zu erhalten noch viel schwieriger.“

- Michael Köhlmeier, Schriftsteller



„Demokratie ist Vielfalt und eine stützende Säule unserer Gesellschaft – das dürfen wir uns in keinem Fall wegnehmen lassen.“

- Thomas Stipsits, Kabarettist und Schauspieler

„Demokratie ist unser ewiges Projekt als Gesellschaft – nie perfekt, aber durch nichts zu ersetzen. Das hat uns die Geschichte gelehrt.“

- Alexander Goebel, Schauspieler, Musicaldarsteller,
Theaterregisseur und Hörfunkmoderator



SOMMER DIALOG



„Demokratie ist in erster Linie Mitbestimmung. Als Volk können wir viel mehr erreichen, als wir uns oft bewusst sind.“

- Günther Lainer, Kabarettist

„Die Möglichkeit der Mitgestaltung erhöht auf jeden Fall das Interesse an Politik.“

- Markus Linder, Comedian und Schauspieler



„Demokratie bestimmt unser Leben und die Lebensqualität in Österreich. Sie ist die größte Errungenschaft der letzten Generationen.“

- Michael Nemeth, Leiter Musikverein Graz

„Um den Menschen ein gutes und sicheres Leben zu ermöglichen, gibt es kein besseres politisches System als die Demokratie. Sie hat uns als Gesellschaft sehr weit gebracht und das sollte man zu schätzen wissen.“

- Karl Brandstätter, Künstler



„Demokratie ist für mich die beste aller möglichen Staatsformen. Mir ist es wichtig, in einem System zu leben, wo ich die Möglichkeit habe mitzubestimmen.“

- Herb Berger, Musiker